so weit vergiftet, den Hunderten meiner Schüler gegenüber zu behaupten, daß sich in meinem Laboratorium keine andern Ansichten geltend machen *durften*, als die meinigen. Herr Dr. Dubois weiß nicht, daß das Wasser, was meine Mühle trieb, von meinen Gegnern zugetragen worden ist.

J. v. L.

Harnstoff im Chylus und in der Lymphe ; nach *A. Wurtz* *).

In dem aus dem *Ductus thoracicus* eines Stieres, welcher mit Fleisch gefüttert war, mittelst einer Fistel entleerten Chylus fand Wurtz einen erheblichen Gehalt an Harnstoff. Diesen Körper fand er auch in dem Chylus und in der Lymphe anderer Thiere, und zwar in folgenden Mengen, denen der Gehalt des Blutes der Thiere an Harnstoff zur Vergleichung beigesetzt ist :

Thier	Nahrung	Harnstoffgehalt in 1000 Grm. :		
		Blut	Chylus	Lymphe
Hund	Fleisch	0,089	?	0,158
"	"	?	0,183	?
Kuh	Kleeheu	0,192	0,192	0,193
Stier	Klee u. Rapskuchen . . .	?	0,189	0,213
Stier	Rapskuchen (v. d. Wiederkäuen)	?	?	0,215
Widder	Gewöhnliche Nahrung . .	0,248	0,280	?
Hammel	" " . .	?	0,071	?
Pferd	" " . .	?	?	0,126
				0,112

*) Im Auszug aus *Compt. rend.* XLIX, 52.